

Faustballreport

Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V.



UNSERE MANNSCHAFTEN

Unsere Abteilung

UNSER SPORT

Unserer Verein

Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

Ausgabe
12/2014



TG



Turngemeinde Biberach 1847 e.V.

Jahresabschlusswanderung 2014

Liebe Mitglieder und Familien unserer Faustballer,

ein ereignisreiches Jahr 2014 geht langsam aber sicher seinem Ende zu. Nicht nur die Trainer, Betreuer und der Abteilungsvorstand waren das ganze Jahr über für unseren Faustball-Sport im Einsatz. Auch Helfer, die keine Mitglieder sind, haben tatkräftig im Jahr 2014 angepackt, um unsere Abteilung voran und erfolgreich durch das vergangene Jahr zu bringen.

Um den unzähligen ehrenamtlichen Tätigen in unserer Abteilung einmal Danke zu sagen, möchten wir euch hiermit zu unserer Jahresabschlusswanderung einladen.

In diesem Jahr werden wir im Burrenwald wandern und anschließend das vergangene Jahr in geselliger Runde in der Burrenwirtschaft ausklingen lassen.

Termin:

Los geht's ums

Bei schlechter Witterung:

Essen:

Samstag, 03.01.2015

13.30 Uhr vor der Burrenwirtschaft

Bitte vorher beim Abteilungsleiter nachfragen, ob Wanderung stattfindet

ca. 16.30 Uhr in der Burrenwirtschaft

Dafür benötigen wir eure Anmeldung. Deshalb bitte den Abschnitt unten ausfüllen und einem Trainer zurückgeben.

Auf eure Teilnahme freut sich die Vorstandschaft der Faustball-Abteilung. Bis dahin wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Fabian Czekalla
Abteilungsleiter

-----**Rückgabe bis spätestens 20.12.2014**-----

Die Familie _____ nimmt mit _____ Personen

an der Wanderung und/oder am Essen teil.

kann leider nicht teilnehmen ☹

Abteilung

Faustball

Abteilungsleiter:

Fabian Czekalla

Anton-Haaf-Weg 8

88447 Warthausen

Telefon:

07351/4290291

Handy:

0160/96752827

Fax:

07351/372306

E-Mail:

abteilungslei-

ter@faustball-biberach.de

Internet:

www.f Faustball-

biberach.de

Bankverbindung der

Faustball-Abteilung:

Konto: 276157

BLZ: 65450070

Kreissparkasse Biberach



Die Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V. im Internet:
www.f Faustball-biberach.de

Editorial

Liebe Abteilungsmitglieder,
Liebe Faustball-Freunde,

In dieser Ausgabe haben wir viel zu berichten:

Unser **Förderverein** hat eine tolle Spende bekommen. Trotzdem brauchen wir noch mehr Mitglieder!

Unsere **Mannschaften** sind bereits teilweise in der Rückrunde der aktuellen Saison. Besonders im Jugendbereich reiht sich ein Erfolg an den nächsten.

Auf **SPIEGELOnline** ist ein Bericht über die Situation des deutschen Faustballs erschienen. Reinlesen lohnt sich.

Unser **Projekt „Flyer-Verteilung“** läuft derzeit auf Hochtouren. Was sich genau dahinter verbirgt, könnt ihr auf den nächsten Seiten erfahren.

Nun wünsche ich viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Fabian Czekalla

Fabian Czekalla
Abteilungsleiter

*Wir wünschen euch und euren Familien
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch
ins neue Faustball-Jahr 2015!*

Wichtige Termine

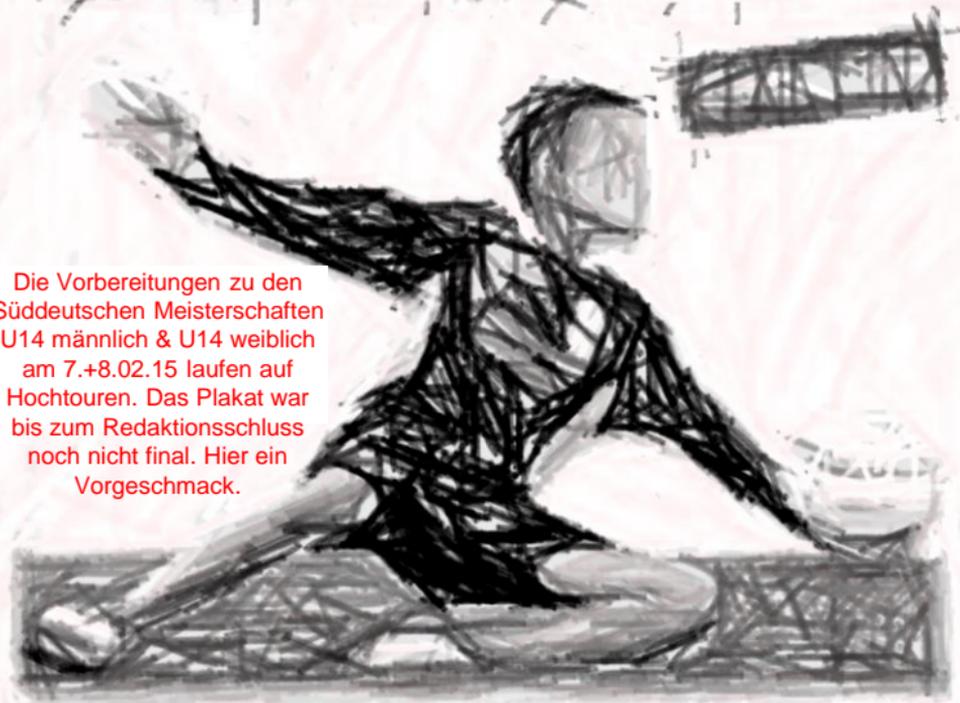
- **03.01.2015** **Jahresabschlusswanderung**
Wirtschaft Burren, Beginn: 13:30 Uhr
- **07.+08.02.2015** **Süddeutsche Meisterschaft U14 männlich/weiblich**
in Biberach
- **08.03.2015** **10. Jedermannturnier**
Mali-Halle, Beginn: 11 Uhr
- **22.03.2015** **Gaujugendpokal 2015**
BSZ-Halle, Beginn: 10 Uhr
- **04.-06.09.2015** **NEU** **Abteilungsausflug zur Bärenfalle**
- **17.10.2015** **NEU** **42. Biberacher Faustball-Meeting**
- **18.10.2015** **NEU** **11. Biberacher Jugend-Faustball-Meeting**

Bitte Termine unbedingt vormerken!



FAUSTBALL

Die Vorbereitungen zu den
Süddeutschen Meisterschaften
U14 männlich & U14 weiblich
am 7.+8.02.15 laufen auf
Hochtouren. Das Plakat war
bis zum Redaktionsschluss
noch nicht final. Hier ein
Vorgeschmack.



STG

Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.



Wir brauchen Sie!

Der Verein der **Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e. V.**

begleitet und fördert die Arbeit der Faustball-Abteilung in der TG Biberach finanziell und ideell. Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe.

Unsere Aufgaben:

- Unterstützung und Förderung vor allem des Jugend-Faustballs in Biberach
- Förderung sportlicher Projekte und Vorhaben der Faustball-Abteilung in der TG Biberach, wie z. B. die Veranstaltung von Turnieren in Biberach, Ausrichtung von Trainingslagern, Besuch von Jugendzeltlagern etc.
- Beschaffung von Trikots, Bällen und Trainingsgeräten
- Unterstützung von Aktiven und Jugendlichen und Funktionsträgern in besonderen Notlagen
- Kontaktpflege mit der Stadtverwaltung, um eine nachhaltige und zeitgemäße Ausstattung der Sport- und Übungsstätten zu sichern
- Nachhaltige und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit für die Ziele der Faustball-Abteilung in der TG Biberach
- Werben um neue Mitglieder und Förderer

Selbstverständlich nehmen wir auch Spenden gerne entgegen.

Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bankverbindung: KSK Biberach, Kto. Nr. 7754270, Bankleitzahl 65450070 unter Angabe Ihrer Anschrift

Wer sind wir?

- 1.Vorsitzender: Fabian Czekalla, Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen
- Stell. Vorsitzender: Helmut Egger, Johann-Sebastian-Bach-Str. 33, 88400 Biberach
- Kassier: Anna Rautenstrauch, Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen

Kontakt:

Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen

Telefon 07351-4290291 - Fax 07351-372306 - Handy: 0160-96752827

E-Mail: foerderverein@faustball-biberach.de

Ihr Jahresbeitrag

- Einzelpersonen 30€
- Ehepaare/Personen in häuslicher Gemeinschaft lebend 50€
- Juristische Person (Firmen, Vereine, etc.) 100€

Neues von unserem Förderverein



Förderverein erhält 500€ als Spende der Raiffeisenbank Rissstal

Die Vertreter vom 48 Vereinen und Einrichtungen freuten sich über die Spenden der Raiffeisenbank Rissstal. Foto: Simon Gallus/Raiba

48 Musik- und Sportvereine, Kindergärten sowie Feuerwehren im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Rissstal dürfen sich freuen: Die genossenschaftliche Bank bedachte sie bei einer Gala in ihrer Hauptstelle in Warthausen mit Spenden von zusammen sage und schreibe 46995 Euro.

Der Vorstandssprecher der Raiffeisenbank (Raiba) Rissstal, Gerolf Scherer, sagte bei der Übergabe von symbolischen Schokoladen-Euros an die Vertreter der bedachten Vereine und Einrichtungen: „Ihr Engagement ist von großer Bedeutung.“ So sorgten die Vereine nicht nur für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Sie stützten das gesamte gesellschaftliche Leben, sagte Scherer.

Daher komme die Raiba gerne ihrem Förderauftrag nach. Scherer erinnerte daran, dass die Raiba sich gemäß Genossenschaftsgesetz und Satzung zugleich als Förderer von gemeinnützigen, sozialen und kulturellen Zwecken. Seinen Angaben zufolge ist das

Kreditinstitut mit circa Mitarbeitern ein bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Investor sowie obendrein „einer der größten Spender in der Region“. Dies werde so bleiben, kündigte er an.

Möglich machen dies die Kunden der Bank. Das ausgeschüttete Geld stammt aus dem VR-Gewinnsparen. Die Kunden haben bei dieser Form des Sparens die Chance auf Gewinne und unterstützten mit einem Teil ihres Spieleinsatzes gemeinnützige Zwecke in ihrer Heimat: Dieses Jahr waren es knapp 47000 Euro, seit 2011 insgesamt rund 213000 Euro. Die Vereine können sich bewerben, beim Verteilen achtet die Raiba darauf, dass das Geld örtlich ausgewogen verteilt wird und nicht immer dieselben Vereine drankommen.

Bei der Spendenübergabe wurde zugleich deutlich, wie vielfältig das Vereinsleben in der Region ist. Der Kassierer des SV Alberweiler, Fritz Hecht, sprach Scherer und dessen Vorstandskollegen Gerhard Braig stellvertretend für alle bedachten Vereine Dank aus: „Das Geld ist gut angelegt, wir machen damit Sinnvolles.“

Quelle: http://www.schwabische.de/region_artikel,-Raiba-Risstal-spendet-fast-47000-Euro-_arid,10128223_toid,199.html

Aufnahmeantrag und Einzugsermächtigung

Freunde und Förderer des Faustball- Sports in Biberach e.V.

Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen
Telefon 07351-4290291 - Fax 07351-372306 - Handy: 0160-96752827
Gläubiger-ID: DE36ZZZ00001432884
E-Mail: foerderverein@faustball-biberach.de - Internet: foerderverein.faustball-biberach.de

Als **Mitglied im Verein „Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.“**

Eintrittsdatum: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt und erkenne die Vereinssatzung an. Zugleich gebe ich meine Einwilligung gemäß § 3 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner personenbezogenen geschützten Daten.

Name _____

Vorname _____

Geburtsdag ____ . ____ . ____

Fam.-Stand _____

Telefon _____

E-Mail _____

Handy _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Unterschrift des Mitglieds

(bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Ich ermächtige den Verein „Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach“, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift bis auf Widerruf den in der Beitragsordnung festgelegten Vereinsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Geldinstitutes _____

IBAN _____

BIC _____

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Vor- u. Zuname des Kontoinhabers _____

(falls abweichend von obengenannter Anschrift)

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers
(Vor- und Zuname)



TG1 – 2. Spieltag Schwabenliga



Erneut gut startete die TG in die 3. Begegnung. Gegen den Gastgeber TV Ochsenbach gelang ein 11:9 Sieg im 1. Satz, nach einem Einbruch im 2. Satz mit 5:11 folgte die Steigerung im Folgesatz beim 13:11 Gewinn. Im entscheidenden 4. Satz wiederum hatte der Gegner beim 11:8 gegen Biberach das Remis perfekt gemacht. Mit der gezeigten Leistung kann die Biberacher 1. Mannschaft durchaus in der Schwabenliga mithalten und kann daher auf weitere Punktgewinne hoffen.

TG I erreicht 1:5 Punkte

(Bericht von Hans Birkle) Mit den 2 Niederlagen und dem Remis bekam die TG I am Sonntag beim 2. Spieltag in der Schwabenliga die allgemein gute Spielstärke in dieser Saison zu spüren. Mit den 3:7 Punkten insgesamt belegt das Team den 7. Tabellenplatz. Gleich in der 1. Partie gegen die favorisierten Calwer blieben alle 4 Sätze heiß umkämpft. Allerdings hatten die Biberacher beim 1:3 (9:11, 9:11, 13:11, 9:11) auch Pech und hätten durchaus ein Unentschieden verdient gehabt. Mit dem gleichen Ergebnis endete das Spiel gegen den TV Bissingen, das im 1. Satz mit 11:6 für die Biber gut begann, jedoch beim 12:14 im 2. Satz die Wende nahm und mit den 7:11 und 4:11 in den Folgesätzen zur 1:3 Niederlage führte.

TG1 – 4. Spieltag Schwabenliga



TG 1 spielt 3-mal Unentschieden

(Bericht von Hans Birkle) Bei ihrem Schwabenliga-Heimspieltag am Sonntag in der PG-Halle blieb die Biberacher erste Mannschaft zwar ungeschlagen, allerdings kam es nicht zum erhofften Befreiungsschlag. Mit den erreichten 3 Punkten konnte sich das Heimteam nicht aus dem Tabellenkeller befreien und bleibt abstiegsgefährdet. Mit derzeit 6:14 Punkten belegt die TG den 7. Platz, der TV Bissingen steht an 8. Stelle, hat allerdings 5 Spiele weniger als die Biberacher. Das bisherige Abscheiden der an diesem Tag in Biberach angetretenen Teams ließ vermuten, dass jedes Spiel heiß umkämpft und an Spannung kaum zu überbieten sein wird. Dies bestätigte sich am ganzen Spieltag, bei dem 4 Spiele remis endeten und nur ein Sieg des TV Stammheim über den TV Ochsenbach mit 3:1 endete. Jede Begegnung dauerte im Schnitt 1 Stunde, so

dass bis zum Schluss Kraft und Ausdauer gefragt waren. Im ersten Spiel gegen den NLV Vaihingen fanden die TG-Spieler nicht zu ihrer Form und blieben im 1. Satz beim 4:11 chancenlos. Nach einer Umstellung folgte die Wende und der 2. Satz ging mit 11:9 an Biberach. Dem 8:11 im 3. Satz folgte ein 11:9, womit die Heimmannschaft beim 2:2-Endstand den ersten Punkt errungen hatte. Das Wechselbad der Satzgewinne hielt in den Folgespielen an und die Ergebnisse gegen den TV Stammheim (11:8, 9:11, 11:8, 5:11) und den TV Ochsenbach (11:4, 2:11, 9:11, 11:7) endeten ebenfalls mit 2:2 Punkten. Glücklicherweise konnte das Team um Kapitän Uwe Kratz im allerletzten Satz die drohende Niederlage gegen einen Mitkonkurrenten um den Abstieg durch enormen Kampfgeist abwenden. Das mannschaftlich geschlossene Auftreten der Biberacher lässt hoffen, dass das Team noch weitere Punkte im Kampf um den Klassenerhalt erreichen kann. An den gelegentlich zu beobachtenden Mängeln bei der Ballannahme und im Spielverständnis liegt noch Verbesserungspotential. Für die TG spielten: Uwe Kratz, Fabian Czekalla, Johannes Kuon, Jan Theoboldt, Thomas Schikora und Peter Bucher.

Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1. TV Waldrennach 2	10	26:10	16:4
2. TV Stammheim 2	8	16:15	9:7
3. TSV Dennach	10	15:21	9:11
4. TSV Calw	7	14:10	8:6
5. NLV Vaihingen	8	16:15	8:8
6. TV Ochsenbach	10	17:21	8:12
7. TV Bissingen	7	11:14	6:8
8. TG Biberach	10	15:24	6:14

TG2 – 4. Spieltag Landesliga Süd



Gesamtsieg mit 3:1 (11:7, 13:11, 8:11, 11:5) nichts Wesentliches änderte. Bezeichnend für die Erfolge waren ein guter Kampfgeist und eine geschlossene Mannschaftsleistung. Für die TG spielten: Lars Gerster, Andreas Ulrich, Uli Sauter, Engelbert Daferner und Michael Schreg.

TG II gewinnt beide Spiele

(Bericht von Hans Birkle) Von ihrem 1. Rückrundenspieltag in der Landesliga Süd kehrte die TG II siegreich aus Kuchen nach Hause zurück. Sie verbesserte sich mit 8:6 Punkten vom 6. auf den guten 4. Platz in der Tabelle. Auch ohne den abwesenden Mannschaftsführer Dirk Theoboldt begannen die Biberacher gegen den Gastgeber Oberböhringen stark und konnten einen sicheren 3:0 Erfolg erspielen (11:4, 11:8, 11:9). Lediglich im 2. Spiel gegen den TSV Denkendorf musste die TG einen Satz abgeben, was aber am

Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1. TSV Illertissen (N)	8	24:0	16:0
2. TSV Lindau (A)	7	17:7	10:4
3. FC Saulgau	7	14:9	9:5
4. TG Biberach II	7	13:11	8:6
5. SV Oberböhringen	10	11:20	7:13
6. TSV Denkendorf	10	10:24	5:15
7. TSB Ravensburg (A)	7	2:20	1:13

TG3 – 1.+2. Spieltag Gauliga

TG III überrascht mit dem 2. Tabellenplatz in Dornstadt

(Bericht von Hans Birkle) Einen seit Jahren nicht mehr gelungenen guten Saisonstart konnte die dritte Biberacher Faustballmannschaft in der Gauliga Süd am Sonntag in Dornstadt verzeichnen. Mit drei Siegen, einer Niederlage und einem Remis erreichte das Team um Schlagmann Bernd Kratz mit 7:3 Punkten völlig unerwartet den 2. Rang in der Tabelle. Gleich in der 1. Begegnung gegen die Donaustädter aus Riedlingen gelang mit 24:19 Bällen ein unerwarteter Erfolg. Auch die Gastgeber von den SF Dornstadt hatten beim 17:22 gegen die stark aufspielenden Biberacher das Nachsehen. Die einzige Niederlage setzte es mit 16:24 gegen den späteren Tabellenführer und Nachbarn SV Bad Buchau. Im 4. Spiel gelang mit 31:13 sogar ein Kanter Sieg gegen den TV Veringendorf II. In der abschließenden Begegnung traf die TG auf den Rivalen SV Erlenmoos. Gegen Spielende konnte Erlenmoos die stetige Führung der Biberacher ausgleichen, so dass es mit 20:20 letztlich eine gerechte Punkteteilung gab. Für die TG spielten: Bernd Kratz, Katja Spohrer, Martin Ruf, Manfred Schuler und Heinz Jochim.

TG III erspielt mit 5:3 Punkten die Tabellenführung

(Bericht von Hans Birkle) Auch am 2. Spieltag in der Gauliga Süd konnte die TG III überraschen. Mit 2 Siegen, einem Remis und einer Niederlage gelang mit 12:6 Punkten vorübergehend der Sprung an die Tabellenspitze. Die Rangfolge ist durch die unterschiedlich hohe Anzahl von absolvierten Spielen (4 Teams mit 9, 6 mit 4 Begegnungen) jedoch nicht aussagekräftig. Bereits im 1. Spiel gegen den TSV Westerstetten hatte die TG etwas Pech, da der Gegner erst kurz vor Spielende den 21:21-Ausgleich erzielen konnte. Auch der TV Wasserburg 2 bekam bei der 20:24-Niederlage die Spielstärke der Biberacher zu spüren. Der TSV Oberreitnau wiederum ließ der TG beim 29:16 keine Chance. Gut erholt trat Biberach im 4. Spiel gegen den TSV Lindau auf. In dem von beiden Teams gezeigten rassistigen Match behielt die TG letztlich mit 19:17 die Oberhand. Damit konnte die Mannschaft um Spielführer Helmut Egger erneut ihre derzeit gute Form unter Beweis stellen.

U16 männlich - Vorrunde



Platz. Der TSV Gärtringen wiederum gewann gegen Biberach mit 2:0 (11:8, 11:6), war Zweiter und Biberach blieb nach der Niederlage gegen den TSV Grafenau (7:11, 8:11) und 3 Siegen gegen den TSV Lindau (13:11, 11:9), TV Bissingen (11:6, 11:8) und den nicht angetretenen TV Trichtingen (11:0, 11:0) Dritter. Betreuer Volker Reuchlin war insgesamt gesehen mit der Qualifikation zur Zwischenrunde für die WM zufrieden. Trainer Markus Hamberger geht aber davon aus, dass sich das Team bei starker Konkurrenz in der Zwischenrunde am 17.01.2015 steigern muss, um zur WM fahren zu können. Es spielten das U14 I-Team, Andreas Ulrich und Johannes Ruppel aus der Zweiten.

U 16m erreicht die Zwischenrunde zur WM

(Bericht von Hans Birkle und Markus Hamberger) Die aus 6 Teams bestehende Gruppe spaltete sich schon am 1. Vorrundenspieltag in eine klare obere und untere Tabellenhälfte, wobei Biberach gegen den TSV Gärtringen knapp verloren hatte und die übrigen Spiele dieser 3 führenden Mannschaften remis geendet hatten. Bei der Rückrunde sollte letztlich die Tagesform über die Rangfolge unter den drei ersten Teams entscheiden. Bei den Rückrundenbegegnungen stellte der Vorspielzweite, der TSV Grafenau das stärkste Team, gewann alle Spiele und belegte somit im Endklassement den 1.

U16 männlich - Vorrunde			
Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1. TSV Grafenau	10	18:2	18:2
2. TSV Gärtringen	10	17:3	17:3
3. TG Biberach	10	13:7	13:7
4. TV Bissingen	10	6:14	6:14
5. TSV Lindau	10	5:15	5:15
6. TV Trichtingen	10	1:19	1:19

U14 männlich - Vorrunde



U 14m I wird Gruppenweiter, U 14m II Fünfter

(Bericht von Hans Birkle und Markus Hamberger) Nach dem 1. Vorrundenspieltag hatte die U 14m I mit 7:3 Punkten den 2. Tabellenplatz inne, die U14m II mit 3:7 stand auf Rang 5. Beim Rückrundenspieltag in Biberach konnte die U 14m I dem Tabellenführer -im Gegensatz zur Vorrunde- in beiden Sätzen Paroli bieten und beim 0:2 (11:13, 8:11) fast einen Punkt ergattern. Allerdings war Vaihingen nur zu viert angetreten. Nachdem die restlichen 4 Spiele gewonnen werden konnten (im Vorspiel gab es noch ein 1:1 gegen Stubersheim) wurde der 2. Platz mit 15:5 Punkten sicher ausgebaut. Die Siege gegen Stubersheim (11:7, 11:7) und Ochsenbach (11:7, 11:7) waren hart umkämpft, wie auch der 2. Satz gegen die U 14 II (11:3, 11:8). Lediglich Heuchlingen hatte beim 0:2 (3:11, 3:11) keine Chance. Für die U 14 I spielten: Tobias Schoch, Max Neher, Alexander Schmid, David Harfmann, Ruben Kiesling und Elwin Schabert. Bei dem insgesamt sehenswerten Auftritt der Mannschaft dürfte eine Steigerung notwendig werden, um sich in der Zwischenrunde für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren zu können. Dazu könnte

bereits die Vermeidung leichter Eigenfehler ausreichend sein.

Die U 14 II konnte ihren Tabellenplatz nicht verbessern, einen Kanter Sieg gegen Hochdorf (11:1, 11:1) erspielen und in den anderen Begegnungen -bei den 4 Niederlagen- teils gute Satzergebnisse erzielen. Hier wird sich das noch im Aufbau befindliche Team in Bälle finden und geschlossener auftreten, um weitere Erfolge erreichen zu können. Für die U 14 II spielten: Silas Schoch, Daniel Schabert, Marlon Eichardt; Lukas Kopf, Johannes Ruppel, es fehlte krankheitsbedingt Markus Kopf. Das Team spielt nunmehr um den Titel des Bezirksmeisters. Jugendleiter und Betreuer Markus Hamberger war insgesamt mit dem Auftreten seiner Teams zufrieden und sieht bei beiden noch Potential nach oben.

U14männlich - Vorrunde			
Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1. NLV Vaihingen	10	19:1	19:1
2. Biberach 1	10	15:5	15:5
3. Stubersheim	10	11:9	11:9
4. Ochsenbach	10	10:10	10:10
5. Biberach 2	10	5:15	5:15
6. Heuchlingen	10	0:20	0:20

U14 weiblich - Vorrunde



U 14w schafft mit sicherem 2. Platz den Sprung in die Zwischenrunde

(Bericht von Hans Birkle und Volker Reuchlin) Durch die spielbedingte Abwesenheit von Trainer Peter Bucher führen Volker Reuchlin und Klaus Ulrich als Betreuer zu den Rückspielen in der Vorrunde zum NLV Vaihingen. Mit Elisa Haigis und Friederike Ulrich im Schlag, Elena Bucher in der Mitte, Julia Bucher und Lara Kurz in der Abwehr wurden alle 5 Spiele in unveränderten Aufstellung bestritten. Zum Auftakt gegen Freiberg klappte im 1. Satz noch nicht so viel und durch einige Eigenfehler wurde mit 9:11 verloren. Der 2. Satz wurde mit 11:7 dann erfolgreich gestaltet.

Danach konnten beide Sätze gegen Ötisheim problemlos mit 11:4 und 11:7

gewonnen werden, wobei immer noch einige Unsicherheiten auftraten. Gegen den noch verlustpunktfrei und nur zu viert spielenden Tabellenführer Gärtringen, zogen sich die Mädchen achtbar aus der Affäre und konnten beide Sätze lange offen gestalten. Zuletzt mussten sie einem insgesamt stärkeren und sehr homogenen Gegner mit 8:11 und 7:11 den verdienten Sieg überlassen. Um den 2. Platz zu halten, sollte im nächsten Spiel gegen Hohenklingen zumindest ein Satz gewonnen werden. Obwohl Hohenklingen bis dahin einen starken Eindruck gemacht hatte, gelang dies durch solide Abwehr- u. Angriffsleistungen bereits mit 11:6 im ersten Satz. Auch der 2. Satz wurde so mit 11:9 gewonnen. Der letzte Gegner NLV Vaihingen leistete nur geringen Widerstand, so dass es durch sauberes Aufbau- und Angriffsspiel ohne besondere taktischen Überlegungen gelang die beiden Sätze mit 11:1 und 11:2 zu gewinnen. Das ergab ein 7:3 Punkte und führte mit insgesamt 15:5 Punkten zum sicheren 2. Platze.

Kommentar der Betreuer: "Es hat Spaß gemacht mit der Mannschaft. Die Mädchen sind sehr diszipliniert, eigenständig, taktischen Anweisungen zugänglich und überwiegend auch in der Lage, sie umzusetzen. Man merkt, dass eine gute Ausbildung zugrunde liegt. Glückwunsch!"

U14 weiblich - Vorrunde

Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1. TSV Gärtringen	10	20:0	20:0
2. TG Biberach	10	15:5	15:5
3. TV Hohenklingen	10	12:8	12:8
4. TSV Ötisheim	10	8:12	8:12
5. TuS Freiberg	10	4:16	4:16
6. NLV Vaihingen	10	1:19	1:19

U12 - Vorrunde



U 12 überrascht mit dem 1. Platz in der Vorrunde und qualifiziert sich für die WM

(Bericht von Hans Birkle und Jürgen Schoch) Nach Abschluss der Vor- und Rückrunde erreichte das von Jürgen Schoch betreute Team unerwartet den 1. Tabellenplatz. Nachdem am 1. Spieltag lediglich eine denkbar knappe Niederlage 15:16 gegen den TSV Gärtringen zum 2. Platz geführt hatte, konnte diese Niederlage in der Rückrunde in Biberach mit einem klaren 21:17 Erfolg wett gemacht werden. Alle anderen Spiele waren an beiden Tagen größtenteils hoch gewonnen worden. Beim ganzen Spieltag zeichnete sich das Team durch sichere Ballannahmen und das guten Aufbau aus, so dass Angriffsspieler Silas Schoch viele Bälle sicher verwerten konnte. Gegen Trichtingen, Hochdorf und Grafenau konnten sogar die Leistungsträger um Silas Schoch, Daniel Schabert und Julia Bucher geschont und den weniger erfahrenen Spielern Gereon Fietz, Constantin Ruppel und Olle Weggenmann Einsatzzeiten gewährt werden. Zusätzlich konnten sich auch der Neuzugang Rudi Mey und der reaktivierte Lukas Janke auszeichnen. Auch ohne die Stammspieler konnten sie jeweils die Spielstände sogar noch sicher ausbauen. In der Zwischenrunde spielen zwei 6-er-Gruppen, deren Gruppenerste bis -dritte

zur Württembergischen Meisterschaft fahren. In der Gruppe 2 sind die Biberacher Gegner: TSV Dennach, TSV Calw, TSV Gärtringen, TV Unterhaugstett und der VfL Hochdorf. Hier spielte das Team am Samstag, dem 13.12.14 in Bad Liebenzell und hatte das Glück, nach einer langen Anfahrt und einer sehr kurzen Vorbereitungszeit gleich gegen das außer Konkurrenz spielende Hochdorf anzutreten. Trotz einer hohen Eigenfehlerquote konnten die TG-Jüngsten das Spiel gewinnen (Wertung 30:10). Gegen Calw begann das Spiel so unsicher wie beim 1. Match, zur Halbzeit dann mit 4 Bällen im Rückstand. Nach der Pause ging ein Ruck durch die Mannschaft. Begünstigt durch viele Eigenfehler seitens Calw begann Biberach zu kämpfen, die Abwehr stand wie eine Wand und die Bälle wurden gut verwertet. Dadurch konnte ein 14:11 Erfolg erkämpft werden. Gegen Unterhaugstett, einen Mitkonkurrenten um die vorderen Plätze, begann die Mannschaft, wie sie zuvor aufgehört hatte. Hierdurch konnte gleich ein 3-Bälle-Vorsprung erarbeitet und bis zum Schluss sicher verwaltet werden. Dennach setzte die TG dann von Beginn an durch kraftvolles Angriffsspiel derart unter Druck, dass die Biberacher meist keine Antworten mehr fanden. Nachdem die Qualifikation zur WM relativ sicher war, konnten die 11:17 Niederlage relativ locker verschmerzt werden. Im abschließenden Spiel gegen Gärtringen zeigten vor allem Ole und Gereon sicheres Abwehrverhalten, so dass auch ein anfänglicher Rückstand von 3 Punkten in einen sicheren Sieg umgewandelt werden konnte. Somit konnten war die Qualifikation für die WM geschafft.

U12 - Vorrunde			
Mannschaft	Spiele	Punkte	Bälle
1. TG Biberach	8	14:2	185:105
2. TSV Gärtringen	8	14:2	181:109
3. VfL Hochdorf	8	8:8	169:134
4. TSV Grafenau	8	2:14	127:188
5. TV Trichtingen	8	2:14	97:223

Jugendweihnachtsfeier 1/2

Am Dienstag, den 9.12.2014 fand im IPA-Heim in Birkenhard wieder die alljährliche Jugendweihnachtsfeier statt.

25 Kinder und Jugendliche, sowie 16 Erwachsene haben teilgenommen. Es musste Essen, Getränke, Salate und der Nikolaus organisiert werden.

Der Saal angemietet und dekoriert werden, Sprüche für den Nikolaus verfasst und Geschenktütchen verpackt werden. Außerdem wurde ein Dalli Klick Spiel durchgeführt und es gab an Hand einer Präsentation einen kleinen Rückblick auf das Jugend-Faustball-Jahr 2014.

Den Organisatoren Markus und Susanne Hamberger, Peter und Moni Bucher und Jürgen und Astrid Schoch ein herzliches Dankeschön für dieses weitere Highlight in Faustball-Jahr!!!!



Jugendweihnachtsfeier 2/2



	TG 1 Schwabenliga Uwe Kratz	TG 2 Landesliga Dirk Theoboldt	TG 3 Gauliga A Helmut Egger	U16 männlich Markus Hamberger	U14 männlich 1 Markus Hamberger	U14 männlich 2 Markus Hamberger	U14 weiblich Peter Bucher	U12 Jürgen Schoch
Samstag 03.01.	Jahresabschlusswanderung Einladung folgt...							
Sonntag 11.01.					Zwischenrunde Stgt-Vaihingen Beginn: 10 Uhr Bus: ja	Bezirksmeisterschaft Hirunde Biberach Mall- Halle Beginn: 10 Uhr	je nach Quali: Zwischenrunde Ort noch unbekannt Beginn: 10 Uhr Bus: NEIN	
Samstag 17.01.				Zwischenrunde Ort noch unbekannt Beginn: 13 Uhr Bus: ja				
Sonntag 18.01.	Biberach Halle: PG-Halle Beginn: 10 Uhr	Bad Saulgau Beginn: 10 Uhr	Riedlingen Beginn: 10 Uhr					
Sonntag 25.01.	Dennach Beginn: 10 Uhr Bus: ja	Ravensburg Beginn: 10 Uhr						
Samstag 31.01.				je nach Quali: Württembergische Meisterschaft od. Landesliga- meisterschaft od. Bezirksmeisterschaft Ort noch unbekannt Beginn: 13 Uhr Bus: ja				je nach Quali: Württembergische Meisterschaft od. Landesliga- meisterschaft Ort noch unbekannt Beginn: 10 Uhr Bus: NEIN
Sonntag 01.02.					je nach Quali: Württembergische Meisterschaft od. Landesligameisterschaft od. Bezirksmeisterschaft Rückrunde Ort noch unbekannt Beginn: 10 Uhr Bus: ja		je nach Quali: Württembergische Meisterschaft od. Landesliga- meisterschaft Ort noch unbekannt Beginn: 10 Uhr Bus: ja	
Samstag 07.02.	Süddeutsche Meisterschaft U14 männlich+weiblich Biberach Infos folgen...							
Sonntag 08.02.					ggf. BZM Rückrunde	ggf. BZM Rückrunde		
Sonntag 22.02.			Riedlingen Beginn: 10 Uhr					
Mittwoch 25.02.	Jahreshauptversammlung Einladung folgt...							

Sa+So 28.02./01.03.				Süddeutsche Meisterschaft Ort noch unbekannt					
	Spielerversammlung Erwachsene Infos folgen...								
Sonntag 22.03.				Gaujugendpokal BSZ-Halle für alle Jugendlichen Infos folgen...					
Sonntag 22.03.								3. Baden- Württembergisch e Meisterschaft U12 irgendwo im Badischen- Turnerbund	
Sonntag 08.03.	Jedermannturnier Einladung folgt...								
Sa+So 14.+15.03.					Deutsche Meisterschaft in Lola	Deutsche Meisterschaft in Lola	Deutsche Meisterschaft Ort noch unbekannt		
Sa+So 28.+29.03.				Deutsche Meisterschaft in Wünschichelba ch					

**Die aktuellste Version der Übersicht gibt es immer auf
unserer Homepage [http://www.f
biberach.de/html/spieltage.php](http://www.f Faustball-
biberach.de/html/spieltage.php)**

Bericht bei SPIEGELONLINE über unseren Faustball-Sport 1/3

Faustball in Deutschland: Die stillen Weltmeister

Von Tim Scholz, Benjamin Braden und Anne Martin (Video)

Mit freundlicher Genehmigung
von SPIEGELONLINE

Video ▶



SPIEGEL ONLINE

Sie sind ungeheuer erfolgreich und trotzdem vom Aussterben bedroht: Deutschlands Faustballer stecken in einer Mitgliederkrise. Verunglimpft als "Affentennis" kämpft der Sport um sein Überleben. Helfen soll eine Imagekampagne.

Können Sie sich noch daran erinnern, wie die überragende Sonja Pfrommer im Finale von Dresden den Matchball zum 15:13 verwandelte, das ganze Team jubelnd zu Boden sank und die deutschen Frauen zum vierten Mal den Weltmeistertitel feierten? Ausgerechnet bei der WM im eigenen Land, ausgerechnet gegen den Dauerrivalen Österreich? Nein?

Der große Erfolg der deutschen Frauen ist gerade drei Monate her. Auch für den Nachwuchs war 2014 ein tolles Jahr, die Nationalmannschaften der Jugend wurden ebenfalls Weltmeister. Den Männern gelang übrigens 1972 und 1982 ebenfalls ein Erfolg bei einer WM in Deutschland, es waren zwei von insgesamt zehn WM-Titeln. Aber das wissen Sie wahrscheinlich auch nicht (mehr)?

Wie auch: Wir sprechen schließlich über Faustball, das zwar zu den erfolgreichsten Mannschaftssportarten in Deutschland gehört - aber doch mittlerweile nur noch eine Randerscheinung ist, ein gewaltiges Imageproblem und eine rückläufige Mitgliederentwicklung inklusive.

Was ist passiert? SPIEGEL ONLINE hat den Ursachen für den Niedergang einer Sportart nachgespürt, bei der internationaler Erfolg und öffentliche Wahrnehmung in einem ungewöhnlich krassen Gegensatz stehen.

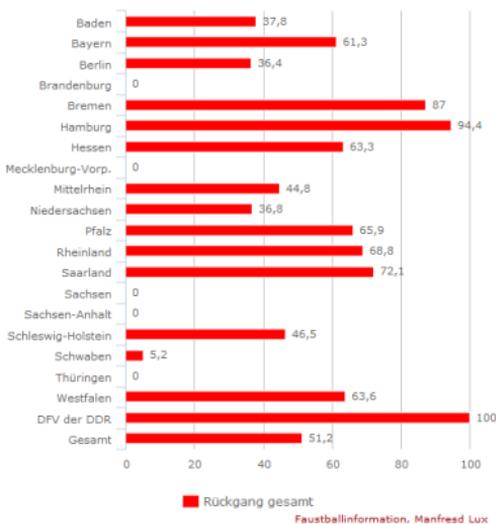
Fortsetzung siehe nächste Seite...

Bericht bei SPIEGEL ONLINE über unseren Faustball-Sport 2/3

Die Zahlen der Deutschen Faustball-Liga (DFBL), die SPIEGEL ONLINE vorliegen, zeigen einen erschreckenden Trend: Vor 30 Jahren gab es bundesweit noch 4000 Mannschaften, heute ist es weniger als die Hälfte. Auch die Mitgliederzahl ist von 41.000 aktiven Faustballern im Jahr 1995 auf aktuell rund 28.000 gesunken. Angesichts der Tatsache, dass es kein zentrales Meldeverfahren gibt, wurden die Mitgliederzahlen geschätzt.

Rückgang 1984 bis 2014

in %



der Rückgang der aktiven Spieler erklären? Hoffrichter liefert einen möglichen Grund: "Die Sportler wollen sich nicht mehr so stark an einen Verein binden und wenden sich lieber anderen Angeboten zu."

Die Folgen zeigen sich besonders deutlich im mittelhessischen Biebertal, Heimat der SKG Rodheim-Bieber. Dort spielte Hoffrichter einst selbst Faustball; zu Glanzzeiten in den Siebzigern und Achtzigern glänzte der Verein in der Bundesliga, auch Nachwuchs war immer da. Momentan schafft man es aber gerade noch, den Trainingsbetrieb aufrechtzuerhalten. Gemeldete Mannschaften: Fehlanzeige.

"Ich sehe den Faustball bei uns aussterben", sagt Abteilungsleiterin Christiane Pfeifer betrübt. Der Boom von einst ist Geschichte, sie findet keine Betreuer mehr, die Jugendlichen spielen lieber Fußball und Handball oder studieren in anderen Städten. Und eine Spielgemeinschaft kommt im Biebertal auch nicht zustande, weil der nächste Verein kilometerweit entfernt ist.

Fortsetzung siehe nächste Seite...

"Man kann davon ausgehen, dass es noch eine beachtliche Zahl passiver Faustballer gibt", glaubt DFBL-Präsidiumsmitglied Bernhard Hoffrichter. Aber wie lässt sich

Bericht bei SPIEGELONLINE über unseren Faustball-Sport 3/3

Stirbt der Faustball aus? DFBL-Präsident Ulrich Meiners sieht es nicht so drastisch. "Faustball ist vielmehr eine Insidersportart", sagt er. Wer sie kennt, schätzt sie. Der Sport wird auf der ganzen Welt gespielt, außer in Deutschland vor allem in Südamerika. Vor allem die Frauen-WM im Sommer sei mit rund 3000 Zuschauern am Finaltag und Beiträgen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen ein Lichtblick gewesen. Dennoch weiß Meiners, dass man sich in der Vergangenheit zu wenig um den Faustball gekümmert hat: Die früheren Spitzenklubs vernachlässigten die Nachwuchsarbeit, die Vereine verloren an Bindungskraft. Faustball wird nach wie vor als "Altherrensport" oder "Bauerntennis" wahrgenommen.

Mit der Gründung der DFBL im Jahr 2004 nahmen die Faustballer immerhin ihre Geschicke selbst in die Hand, zuvor war der Deutsche Turner-Bund (DTB) für die Verwaltung zuständig. "Dadurch hat der Faustball in Deutschland einen immensen Schub bekommen", sagt Meiners. Die Spitzenteams tragen seitdem einheitlich das Bundesligalogo auf dem Trikot, es gibt einen aktuellen Ergebnisdienst im Internet, zudem sind Regeländerungen kurzfristig möglich, und die Zahl der Aktiven soll wieder leicht gestiegen sein. Mehr sogar: In den Bundesligen dürfen nur noch Teams spielen, die Nachwuchsarbeit leisten. Sportart wird als "Affentennis" verspottet

Trotzdem, sagt der Präsident, seien all die Versäumnisse bis jetzt noch nicht aufzuholen gewesen. Das liegt auch daran, dass das Budget der DFBL nur im

fünfstelligen Bereich liegt und sich der Verein keine hauptamtlichen Mitarbeiter leisten kann; daher sind die Ehrenamtlichen gefragt. Auf ihrer Agenda steht vor allem die Suche nach Ansätzen, um in der weltweit größten Faustballnation mehr Mitglieder, Zuschauer, Sponsoren und die Aufmerksamkeit der Medien zu gewinnen.

Die öffentlichen Fördergelder, die die Faustballer in den nächsten vier Jahren erstmals erhalten, kommen da gerade recht. Der Verband will nun gezielt in den Schulen um Nachwuchs werben und die Sportart auch abseits der Hochburgen bekannt machen. Eine dieser Hochburgen ist Niedersachsen. Dort hat der Faustball einen hohen Stellenwert, es gibt knapp 500 Mannschaften und damit die meisten bundesweit.

Nationalspielerin Jana Rapp, 19, hat beim MTV Hammah das Faustballspielen gelernt, inzwischen ist sie die Leistungsträgerin des Bundesligateams. Sie weiß um das Imageproblem ihrer Sportart. Begriffe wie "Affentennis" hört sie oft, aber die ignoriert sie mittlerweile. "Die Leute wissen überhaupt nicht, wie Faustball funktioniert - und dann sollte man nicht solche Urteile fällen."

Ihre Liebe zum Faustball ist trotzdem so groß, dass sie noch nie einen Gedanken ans Aufhören verschwendet hat, auch wenn der Sport neben ihrer Ausbildung viel Zeit, Kraft und Geld kostet. "Faustball ist ein guter Ausgleich", sagt Rapp, "und außerdem mag ich den Teamgeist."

Projekt „Flyer-Verteilung“



Faustball- Abteilung

TG Biberach 1847 e.V.



Unsere Kontaktdaten

Abteilungsleiter

Fabian Czekalla
Telefon: 07351/4290291, Handy: 0160/96752827
E-Mail: abteilungsleiter@faustball-biberach.de

Jugendleiter

Markus Hamberger
Telefon: 07351/169223
E-Mail: jugendleiter@faustball-biberach.de

Unsere Homepage:
www.faustball-biberach.de



... TG

Turngemeinde Biberach 1847 e.V.

Die Idee

- In unserer Stadt soll jeder Haushalt einen unserer Faustball-Flyer erhalten, damit bei der Wahl der Sportart auch unser Sport im Hinterkopf bleibt
- Wir möchten uns mit diesem Flyer präsentieren und neue Faustballer/innen in allen Altersklassen gewinnen.
- Wir möchten uns als attraktive und moderne Sportart vorstellen, und unsere erfolgreiche Jugendarbeit präsentieren.
- Wer sich bereit erklärt, bekommt vom Abteilungsleiter Flyer ausgehändigt.
- Es können Flyer in jeden Briefkasten eingeworfen werden.
- ACHTUNG: Briefkästen, die mit „keine Werbung“ oder ähnlichen Hinweisen markiert sind, sind tabu!
- Für jeden eingeworfenen Flyer bekommt der Austräger 5 Cent ausgezahlt. Also eine gute Möglichkeit, das Taschengeld aufzubessern.

Was bisher geschah:

- Es wurden bereits 60 Flyer in Warthausen, 398 Flyer in Rissegg und Rindenmoos und 496 Flyer in den Wohngebieten Birkendorf und Talfeld verteilt

So geht's weiter:

- Auf der nächsten Seite findet ihr die Straßen aufgelistet, in denen noch keine Flyer verteilt wurden.

Interesse?

- Dann bitte einfach melden:
Fabian Czekalla
Abteilungsleiter
Tel: 07351-4290291
Handy: 0160-96752827
E-Mail:
abteilungsleiter@faustball-biberach.de

Hier können noch Flyer verteilt werden

(Kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Straßen in Biberach

Abt-Cloos-Straße
Abtstraße
Adenauerallee
Adolf-Pirring-Straße
Ahornweg
Alpenstraße
Alter Postplatz
Am Kanonenberg
Am Weißen Bild
Am Wolfangsberg
Amriswilstraße
Angerweg
Antonstraße
Arthur-Handtmann-Straße
Astiallee
Bachgasse
Bachlangenstraße
Bahnhofstraße
Baind
Banatstraße
Batschkastraße
Beethovenstraße
Begginweg
Beim Fohrhäldele
Bergerhauser Straße
Berggasse
Berthold-Hupmann-Straße
Biberacher Straße
Birkendorfer Straße
Birkenharder Straße
Bismarckring
Bleicherstraße
Blosenberg
Bodelschwingstraße
Brandenburgstraße
Braunendahlsteig
Braunstraße
Breslaustraße

Brändlinweg
Bühlackerstraße
Bürgerturmstraße
Christian-Xeller-Weg
Clara-Schumann-Straße
Consulentengasse
Danzigbrücke
Dinglingerstraße
Dittmarstraße
Dunantstraße
Ebenweg
Edith-Stein-Weg
Eggelspachsteig
Ehinger Straße
Ehinger-Tor-Platz
Ehinger-Tor-Straße
Eibenberg
Eichendorffweg
Eisenbahnstraße
Emmingergasse
Engelgasse
Ergattenstraße
Erlenweg
Ernst-Boehringer-Straße
Fabrikstraße
Fanny-Hensel-Straße
Felbenstockweg
Felsengartenstraße
Felsenweg
Fliederweg
Florian-Geyer-Straße
Franzfeldweg
Freiburger Straße
Friedrich-Ebert-Straße
Friedrich-Goll-Weg
Friedrich-Kaiser-Straße
Fritz-Lieb-Straße
Fünf Linden
Gaisentalstraße
Gartenstraße
Georg-Schinbain-Straße

Gerbergasse
Geschwister-Scholl-Straße
Gießübelgasse
Gigelbergstraße
Ginsterhalde
Glockengasse
Goetheweg
Grabenstraße
Grätersteig
Grüner Weg
Guntiusweg
Gustav-Gerster-Straße
Guttenbrunnweg
Gymnasiumstraße
Görlitzweg
Haberhäuslestraße
Hagenbucher Weg
Hans-Felber-Weg
Hans-Liebherr-Straße
Hans-Rohrer-Straße
Hardtsteigstraße
Hasenwinkel
Hauffstraße
Hegauweg
Hermann-Volz-Straße
Heusteige
Hindenburgstraße
Hirschbergstraße
Hochmannweg
Hochvogelstraße
Holunderweg
Holzmarkt
Holzstraße
Hubertus-Liebrecht-Straße
Hubertusweg
Hugo-Häring-Straße
Hugo-Rupf-Straße
Hungergraben
Händelstraße

Hölderlinstraße
Hölzlestraße
Hühnerfeldstraße
Im Forstgarten
Im Öschle
Industriestraße
Jahnstraße
Jarekstraße
Johann-Sebastian-Bach-Straße
Jordanbergweg
Jungholzweg
Juraweg
Justin-Heinrich-Knecht-Straße
Kaimstraße
Kappenzipfel
Kapuzinerstraße
Karlsbadweg
Karlstraße
Karpfengasse
Keplerstraße
Kesselburgstraße
Kesselplatz
Kirchplatz
Kißlingweg
Klaufügelweg
Klockhstraße
Kolpingstraße
Kraisweg
Krummer Weg
Kutzberger Weg
Käppelesplatz
Käsergasse
Köhlesrain
Königgässle
Königsbergallee

Fortsetzung siehe nächste Seite...

Hier können noch Flyer verteilt werden

(Kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Weitere Straßen in Biberach

Lamparterweg	Obstmarkt	Schlierenbachstraße	Ulmer Straße
Leimelerstraße	Olgastraße	Schlierholzweg	Ulmer-Tor-Straße
Leipzigstraße	Osterbergstraße	Schmelzweg	Ulrich-von-Hutten-Weg
Lindelestraße	Panoramaweg	Schopperweg	Unterer Bühl
Listweg	Pfluggasse	Schoweweg	Unterer Talfeldweg
Lohmühlstraße	Pflummernstraße	Schrannengasse	Valenceallee
Lukas-Seidler-Weg	Poststraße	Schulstraße	Viehmarktstraße
Lupinstraße	Prinz-Eugen-Weg	Schulze-Delitzsch-Weg	Volmarweg
Luzweg	Probststraße	Schwanenstraße	Vorarlberger Straße
Löcherstraße	Radgasse	Schwarzbachstraße	Waaghausstraße
Magdalenenstraße	Ramminger Straße	Schwarzroßgasse	Waldseer Straße
Maliweg	Ranzweg	Schwarzwaldstraße	Weberberggasse
Marktplatz	Raustraße	Schönbornweg	Weidenweg
Martin-Luther-Straße	Richard-Wagner-Straße	Schönfeldstraße	Weingartenbergstraße
Martinstraße	Riedlinger Straße	Sebastian-Kneipp-Weg	Weingarhalde
Matthias-Erzberger-Straße	Rindenmooser Straße	Sennhofgasse	Weißdornweg
Max-Eyth-Straße	Ritter-von-Essendorf-Straße	Settelinweg	Weißhauptstraße
Memelstraße	Rißegger Steige	Siebenbürgenstraße	Werbasweg
Memminger Straße	Rißegger Straße	Silcherstraße	Wetterkreuzstraße
Mettenberger Straße	Rißstraße	Sonnenrain	Widdersteinstraße
Mettenberger Weg	Rollinstraße	Stecherweg	Wielandstraße
Mistelweg	Ropachweg	Steigmühlstraße	Wiesenstraße
Mittelbergstraße	Rosenweg	Steigstraße	Wilhelm-Leger-Straße
Mittelbiberacher Steige	Rotdornweg	Steinbeisweg	Wilhelmstraße
Mittelgasse	Rudolfsgnadweg	Stettinweg	Winterreuter Straße
Mondstraße	Röhrenöschle	Stresemannstraße	Wolfentalstraße
Museumstraße	Römerweg	Strölinweg	Wolfental
Mörikestraße	Saarstraße	Säntisweg	Wolfgangstraße
Mühlweg	Salmannsweilergasse	Talfeldstraße	Wächweg
Natterstraße	Sandbergstraße	Taubengasse	Wässerwiesen
Neherstraße	Sathmarweg	Telawiallee	Zeppelinring
Neue Gasse	Saudengasse	Teuchelhaldenstraße	Zeughausgasse
Neue Heimat	Saulgauer Straße	Theaterstraße	Ziegeldumpf
Neusatzweg	Schadenhofgasse	Theodor-Castor-Weg	Ziegelhausstraße
Nickeleshalde	Scheffelstraße	Theodor-Heuss-Straße	Ziegelweg
Oberer Bühl	Scherrichweg	Thüringenstraße	Zollerweg
	Schillerweg	Uferstraße	Zwingergasse
	Schlehenhang	Uhlandstraße	
		Ulmenweg	

Hier können noch Flyer verteilt werden

(Kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Straßen in Ringschnait	Im Talösch
Am Alten Berg	In der Aye
Arnoldstraße	Jakob-Emele-Weg
Bergstraße	Kleinstafflangen
Bronner Straße	Pfarrstadel
Dürnachweg	Plattenösch
Häuserner Straße	Riedbeundweg
Im Gumpen	Schmiedgässle
Mittelbacher Straße	Süßloch
Raiffeisenstraße	Talblick
Reinstetter Straße	Trattengasse

Sachsenring

Schulweg

Stadtberg

Stockland

Unter Mühlenstraße

Vonierweg

Straßen in Rißegg

Akazienweg

Buchenweg

Elsterweg

Hainbuchenstraße

Kastanienweg

Kiefernweg

Magnolienweg

Ulmenweg

Weißdornweg

Außerdem in den Nachbargemeinden

- Attenweiler
- Eberhardzell
- Hochdorf
- Maselheim
- Mittelbiberach
- Ummendorf
- Warthausen

Weitere Orte auf Anfrage!

Straßen in Stafflangen

Bei der Aymühle

Beim Forsthaus

Beim Wiesental

Biberacher Straße

Brühlweg

Brühl

Buchauer Straße

Eichener Straße

Bisherige Austräger/innen

Elena Bucher und Lara Kurz Birkendorf:

- Sandgrabenstraße
- Dorfäckerweg
- Lerchenweg
- Finkenweg
- Amselweg
- Drosselweg
- Meisenweg
- Starenweg
- Falkenweg
- Habichtweg
- Sperberweg
- Alleenstraße
- Aughtergweg

Talfeld:

- Geschwister-Rommel-Weg
- Mozartstraße
- Haydnweg
- Schubertweg
- Händelstraße
- Heinrich-Forschner-Straße

Anna Rautenstrauch und Fabian Czekalla

Warthausen Wohngebiet Schlossgut

- Anton-Haaf-Weg
- An der Schlosshalde
- Waldenbuger Straße
- Am Annaweiher
- Hans-Wanner-Weg

- Wilhelm-Kempff-Weg

Elisa Haigis

Rissegg:

- Birkenweg
- Eschenweg
- Sonnenstraße
- Arndtweg
- Heuweg
- Teichweg
- Teil Tannenstraße
- Blumenstraße
- Rosenstraße
- Alte Schulstraße
- Lilienweg
- Haldenstraße
- Am Weiher
- Dirk-Raudies-Weg
- Kirchenweg
- Rissegger Straße
- Völklesgässle

Rindenmoos:

- Auwiesenstraße
- Obere Straße
- Reutener Straße
- Rindenmooser Straße
- Heckenwiesen
- Ringweg
- Esterbuch
- Zur Breite
- Im Fälchle

Vielen Dank!!!

Wichtige Kontakte

Abteilungsleiter

Fabian Czekalla	07351-4290291	
	0160-96752827	abteilungsleiter@faustball-biberach.de

Jugendleiter und Betreuer

Markus Hamberger	07351-169223	
	0177-2381106	markushmb@aol.com

Peter Bucher	07351-14559	
	0152-09838158	peter-bucher@web.de

Jürgen Schoch	07351-22600	
	0151-20919201	jas_bc@web.de

Mannschaftsführer

Uwe Kratz	07351-421632	
	0175-5938158	uk2220@freenet.de

Dirk Theoboldt	07351-421339	
	0151-12110493	dirk.theoboldt@gmx.net

Helmut Egger	07351-9557	
--------------	------------	--

Kassierer

Manfred Schuler	07351-14055	manfred.schuler@gmx.de
-----------------	-------------	------------------------

Pressewart

Hans Birkle	07351-5789577	
	0173-3256280	hansbirkle@hotmail.com

Passwart

Volker Reuchlin	07351-72667	
	0170-8163218	volkerreuchlin@hotmail.com

Geburtstage des Monats

Die Faustball-Abteilung wünscht allen, die in diesem Monat Geburtstag haben, alles Gute für das neue Lebensjahr!

Dezember

3.12.	Peter	Bucher
8.12.	Martin	Reisch
9.12.	Seraphin	Birkle
11.12.	Ilse	Handtmann
12.12.	Lukas	Janke
15.12.	Erika	Kratz
23.12.	Benedikt	Wetzel
27.12.	Uli	Sauter
27.12.	Michael	Schreg
27.12.	Gerhard	Eheleben
31.12.	Mathea	Berghammer

6.5.	Andreas	Ulrich
12.5.	Johannes	Kuon
16.5.	Friedrich	Kolesch
18.5.	Maximilian	Neher
19.5.	Heinz	Angeli
23.5.	Joachim	Roch
25.5.	Natascha	Jenke
Juni		
6.6.	Elisa	Haigis
7.6.	Tobias	Bettinger
9.6.	Anna	Rautenstrauch
14.6.	Bernd	Kratz
17.6.	Judith	Schuler
21.6.	Johanna	Ernst
23.6.	Marietta	Hamberger
24.6.	Maria	Schmid

Januar

2.1.	Christine	Paul
11.1.	Ludmilla	Zoufal
12.1.	Silas	Schoch
16.1.	Volker	Reuchlin
16.1.	Fritz	Zaune
17.1.	Claudia	Hammer
25.1.	Gerrit	Fackler
28.1.	Markus	Hamberger

Juli		
1.7.	Lea	Kratz
4.7.	Georg	Ulrich
7.7.	Jan	Theoboldt
8.7.	Jürgen	Schoch
13.7.	Friederike	Ulrich
14.7.	Jaqueline	Hamberger
15.7.	Gereon	Fietz
16.7.	Ruben	Kießling
22.7.	Jörg	Kratz
23.7.	Dominik	Paul
25.7.	Ulrike	Reuchlin
26.7.	Gertrud	Zopf
29.7.	Tobias	Schoch

Februar

1.2.	Wolfgang	Beck
12.2.	Waltraud	Beck
13.2.	Klaus	Ulrich
19.2.	Otto	Beck
23.2.	Inge	Birkle
27.2.	Arthur	Handtmann
27.2.	Valentin	Ulrich
28.2.	Lars	Geister

August

1.8.	Ramona	Hamberger
1.8.	Werner	Zoufal
20.8.	Fabian	Czekalla
20.8.	Lara	Kurz
21.8.	Jürgen	Zaune
25.8.	Jella	Bucher
27.8.	Rudolf	Erdmann
30.8.	Matthias	Fackler

März		
5.3.	Ingrid	Czekalla
6.3.	Elisabeth	Ulrich
10.3.	Anna	Ott
13.3.	Lena	Theoboldt
22.3.	Hans	Birkle
27.3.	Margret	Reisch
31.3.	Tobias	Rösch
31.3.	Engelbert	Dalerner
31.3.	Petra	Kammerlander

September

6.9.	Erwin	Schubert
6.9.	Daniel	Schubert
9.9.	Constantin	Ruppel
9.9.	Andreas	Theoboldt
11.9.	Edith	Kratz
15.9.	Uwe	Kratz
19.9.	Severin	Fietz
21.9.	Fabian	Holz Müller

April		
5.4.	Dirk	Theoboldt
6.4.	Robert	Hamberger
6.4.	Nadine	Königsmann
12.4.	Heinz	Jochim
15.4.	Lukas	Kopf
15.4.	Madlen	Kopf

Oktober

2.10.	Hans	Laible
7.10.	Astrid	Schoch
8.10.	Rebecca	Schuler
8.10.	Mariam	Zoufal
9.10.	Helmut	Egger
10.10.	Hermann	Fritz
14.10.	Manfred	Schuler
30.10.	Peter	Zoufal

Happy Birthday!!!

Impressum

Alle älteren Ausgaben gibt es im Internet zum Lesen und Herunterladen
<http://www.f Faustball-biberach.de/html/faustball-report.php>

Nachdrucke sind auf Nachfrage erhältlich.

Versand per E-Mail zu Beginn des Monats.

Verantwortliche Redakteure:

Fabian Czekalla
Abteilungsleiter
TG Biberach 1847 e.V.
Abtl. Faustball
Anton-Haaf-Weg 8
88447 Warthausen

Anna Rautenstrauch
TG Biberach 1847 e.V.
Abtl. Faustball
Anton-Haaf-Weg 8
88447 Warthausen

Handy: 0160-96752827

Telefon: 07351-4290291

Fax: 07351-372306

E-Mail: abteilungsleiter@faustball-biberach.de

Internet: www.f Faustball-biberach.de

Bankverbindung der Faustball-Abteilung:

Konto: 276157

BLZ: 65450070

IBAN: DE55 6545 0070 0000 2761 57

BIC: SBCRDE66XXX

Kreissparkasse Biberach